

**Tschechoslowakisches Papier wird teurer.** — Die Papierfabriken der Tschechoslowakei erhöhten ihre Preise um durchschnittlich 5%. Als Grund hierfür wird das ständige Steigen der Holzpreise angegeben. Die Tschechoslowakei führt nach Deutschland auf Grund eines Austauschvertrages vor allem Zigarettenpapier aus. Auf dem Weltmarkt ist die tschechische Papierindustrie, die fast ausschließlich in deutsch-böhmischen Händen liegt, in erster Linie Lieferantin von feinsten Papieren, ferner auch von Papierstoff (Holzschliff) und Holzzellstoff. (Industrie- u. Handelszeitung.)

**Hundertjahrfeier der Karlsruher Hochschule.** — Die älteste deutsche Technische Hochschule, die Karlsruher Friedrichs-Hochschule, begeht am 29. und 30. Oktober die Feier ihres hundertjährigen Bestehens. Fast sämtliche deutschen sowie viele ausländische Hochschulen werden durch ihre Rektoren vertreten sein. Voraussichtlich wird auch der Reichspräsident auf seiner Besuchsreise bei den süddeutschen Länderregierungen den Feierlichkeiten beiwohnen, in deren Rahmen ein Gefallenendenkmal und ein Heinrich-Heck-Denkmal enthüllt werden sollen.

**Eine englische Einladung an Rudolf G. Binding.** — Rudolf G. Binding ist von dem King's College in London zu einer Vortragsreihe über ein beliebiges Thema eingeladen worden. Der Dichter wird der Aufforderung Folge leisten und im Oktober einige Vorträge über »Deutsche Dichtung unserer Tage« halten.

**Zeitungsverbot.** — Laut Bekanntmachung im Reichsanzeiger vom 12. Oktober 1925 ist auf Grund des § 21 des Gesetzes zum Schutze der Republik vom 21. Juli 1922 der in Breslau erscheinende »Schlesische Beobachter« auf die Dauer von 2 Monaten, und zwar vom 9. Oktober bis 8. Dezember 1925 einschließlich verboten worden.

**Beschlagnahme Druckschriften.** — Durch Beschluß des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik vom 19. 9. 1925 ist gemäß §§ 41, 73 des St.-G.-Bs., 13, 20 des Reichsgesetzes zum Schutze der Republik vom 21. 7. 1922, 27 des Reichsgesetzes über die Presse vom 7. 5. 1874, 94 ff. der St.-P.-O. Beschlagnahme der Druckschrift: »Oktobertage, Erinnerungen aus der Oktober-Revolution 1917«, Verfasser: J. A. Naumoff, Verlag: Jugendinternationale in Berlin-Schöneberg, Drucker: Kummer & Co., G. m. b. H. in Berlin C 2, erschienen 1925, wegen ihres gegen §§ 81 Ziffer 2, 86 des St.-G.-Bs. verstößenden Inhalts hiermit angeordnet. Berlin, 6. 10. 1925. Der Polizeipräsident, Abt. I. A.

Durch Beschluß des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik vom 19. 9. 1925 ist gemäß §§ 41, 73 des St.-G.-Bs., 13, 20 des Reichsgesetzes zum Schutze der Republik vom 21. 7. 1922, 27 des Reichsgesetzes über die Presse vom 7. 5. 1874, 94 ff. der St.-P.-O. Beschlagnahme der Druckschrift: »Beschlüsse der 5. Sitzung der Erweiterten Exekutive der Kommunistischen Jugendinternationale vom 7. bis 13. April 1925 in Moskau«, herausgegeben vom Exekutiv-Komitee der Kommunistischen Jugendinternationale, verantwortlich für den Inhalt: Friedrich Deymann, Wien IX, Pulverturmstraße 7, Verlag der Jugendinternationale Wien VII, Egon Grünberg & Co., Burggasse 24, Drucker: Inva, Wien VII, Perchenfelderstraße 1, wegen ihres gegen §§ 81 Ziffer 2, 86 des St.-G.-Bs. verstößenden Inhalts hiermit angeordnet. Berlin, den 2. Oktober 1925. Der Polizeipräsident, Abt. I. A. (Deutsches Jahrbuch Nr. 8007 vom 12. Oktober 1925.)

**Personalmeldungen.**

**Selbständigkeits-Jubiläum.** — Am 15. Oktober kann Herr Hermann Haase das 25jährige Selbständigkeitsjubiläum als Inhaber der Bahlschen Buchhandlung in Zittau feiern. Mit 23 Jahren erwarb er am 15. Oktober 1900 mit Unterstützung seines Lehrchefs Arthur Braun in Zittau die 1846 gegründete Bahlsche Buchhandlung von dem damaligen Inhaber Alwin Fabian. Im Jahre 1902 wurde der Buch- und Musikalienhandlung eine Piano-Handlung angegliedert. Alle Abteilungen entwickelten sich unter der tatkräftigen Leitung Herrn Haases gut. Im Jahre 1924 konnten die bestehenden Geschäftszweige noch durch eine Abteilung für Sprechmaschinen erweitert werden. In demselben Jahre ging auch das Haus, in dem sich die Buchhandlung seit ihrer Gründung befindet, in den Besitz des Herrn Haase über. Durch einen großzügigen Umbau, der vom Frühjahr bis zum September d. J. dauerte, wurden die Räume der Buch- und Piano-Handlung bedeutend erweitert.

**Jubiläum.** — Am 1. Oktober beging Herr Felix Ebel das Fest der 25jährigen Zugehörigkeit zur Deutschen Verlags-Anstalt in Berlin. Er trat am 1. Oktober 1900 in die Firma Egon Fleischel & Co. ein, die ja seit vier Jahren mit der Deutschen Verlags-Anstalt vereinigt ist. Auch in der neuen Firma hat der Jubilar unverdrossen gewirkt und ist von der Direktion für seine treue Mitarbeit sowie von seinen Kollegen entsprechend geehrt worden. Herr Felix Ebel, der gebürtiger Königsberger ist, wo er auch seine Dienstzeit beim Militär ablegte, trat 1894 als Lehrling in das Sortiment von Georg Wölker in Berlin ein und war dann 1898 und 1899 bei den Sortimentshandlungen Max Breitkreuz und Trautwein'sche Buchhandlung in Berlin tätig. Gleichzeitig mit ihm waren bei Egon Fleischel & Co. auch drei seiner Schwestern beschäftigt, von denen die älteste, Fräulein Gertrud Ebel, bereits im Juli d. J. ihr 25jähriges Jubiläum feiern konnte. Auch seine Tochter hat ihre Lehrzeit bei der Firma Fleischel & Co. bestanden. Die sich häufenden Jubiläen bei der Deutschen Verlags-Anstalt sprechen in gleicher Weise für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

**75. Geburtstag.** — Am 12. Oktober konnte Herr Buchhändler Robert Neg in Bielefeld seinen 75. Geburtstag feiern. Herr Neg war in den Jahren 1901—1919 Prokurist der Firma Velhagen & Klasing in Bielefeld. Er ist eine in Bielefeld bestens bekannte Persönlichkeit, besonders als alter 15er hat er in den militärischen Vereinen recht eifrig gewirkt. Nach dem 70er Kriege stand er bis 1874 bei der Okkupationsarmee in Belfort. Heute steht er noch in alter Frische der nationalen Bewegung nahe, der er stets ein eifriger Förderer war. In Anerkennung seiner Verdienste um den Ortsverein der Buchhändler in Bielefeld ist er zum Ehrenvorsitzenden ernannt worden. Möge er sich noch recht lange eines heiteren Lebensabends nach seinem arbeitsreichen Leben erfreuen!

**Gestorben:**

am 9. Oktober nach langem Leiden Herr Verlagsbuchhändler Johannes Ziegler in Leipzig-Gautsch. Der Verstorbene war der bisherige Vorsitzende des Aufsichtsrats der Koehler & Woldmar A.-G. in Leipzig und war lange Jahre vorher schon in der Firma Woldmar tätig. Auf seinen Wunsch erfolgte die Bekanntgabe von seinem Tode erst nach der am Dienstag erfolgten Einäscherung. Auf den Lebensgang und die buchhändlerische Laufbahn Johannes Zieglers werden wir in der nächsten Textnummer des Bbl. zurückkommen;

**ferner:**

am 10. Oktober nach langem Leiden Herr Hermann Flamm, Mitinhaber der Buchdruckerei, Buch- und Schreibwarenhandlung Gebr. Flamm in Waldbröl, im Alter von 60 Jahren.

**Berlehrs Nachrichten.**

**Berliner amtliche Devisenkurse.**

	am 13. Oktober 1925		am 14. Oktober 1925	
	Selbstkurs	Briefkurs	Selbstkurs	Briefkurs
Holland . . . . . 100 Gulb.	168,63	169,05	168,64	169,06
Buenos Aires (Pap.-Pes.) Peso	1,728	1,732	1,721	1,725
Belgien . . . . . 100 Franc.	19,165	19,105	19,07	19,11
Norwegen . . . . . 100 Kr.	84,74	84,86	85,49	85,71
Dänemark . . . . . 100 Kr.	102,49	102,75	104,12	104,38
Schweden . . . . . 100 Kr.	112,36	112,64	112,33	112,61
Finnland . . . . . 100 Finn.	10,562	10,592	10,55	10,59
Italien . . . . . 100 Lire	16,85	16,69	16,48	16,62
London . . . . . 1 £	20,306	20,306	20,308	20,308
New York . . . . . 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris . . . . . 100 Franc.	19,145	19,185	18,895	18,935
Schweiz . . . . . 100 Franc.	80,85	81,06	80,85	81,05
Madrid . . . . . 100 Pesetas	60,22	60,38	60,07	60,23
Lissabon . . . . . 100 Escuto	21,225	21,275	21,225	21,275
Japan . . . . . 1 Yen	1,716	1,720	1,715	1,719
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,626	0,628	0,618	0,620
Wien . . . . . 100 Schill.	59,13	59,27	59,13	59,27
Prag . . . . . 100 Kr.	12,424	12,464	12,417	12,457
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,454	7,474	7,455	7,475
Budapest . . . . . 100 000 Kr.	5,875	5,895	5,875	5,895
Bulgarien . . . . . 100 Leva	8,045	8,055	8,015	8,025
Konstantinopel . . . . . 1 türk. L	2,385	2,395	2,35	2,38
Warschau . . . . . 100 Zloty	69,02	69,39	69,02	69,38
Riga . . . . . 100 lett. R.	80,55	80,95	80,50	80,90
Reval . . . . . Estn. R.	1,117	1,123	1,119	1,125
Athen . . . . . 100 Drachm.	5,74	5,75		
Kattowice . . . . . 100 Zloty	68,92	69,28	68,92	69,28
Danzig . . . . . 100 Gulb.	80,54	80,74	80,56	80,76
Bosen . . . . . 100 Zloty	69,22	69,58	69,07	69,43
Kotono . . . . . 100 Yitob	41,245	41,455	41,295	41,505